

# Benutzeroberfläche für JOYCE Kick - ein CP/M-Utility

KICK - das ist der Name für die "CP/M-Benutzeroberfläche" der Firma acw-Soft, Bonn. Wer dabei an ein icon-gesteuertes "Maus-and-Klick"-Tool denkt, liegt allerdings falsch: das Bildschirm-Outfit von KICK erinnert eher an eigene erste BASIC-Gehversuche á la "PRINT TAB(xx);...". Hinter der bescheidenen Fassade jedoch verbirgt sich eine Überraschung: ein pfliffiges, überaus nützliches CP/M-Universalwerkzeug.

Nach vollzogenem KICK-Start erscheint in der rechten oberen Bildschirmcke das angemeldete Laufwerk, der USER-Bereich und die Angabe des freien Platzes der eingelegten Diskette. Diese Anzeigen bleiben während des gesamten KICK-Laufs eingelebnet, jeweils aktualisiert. Darunter wird das jeweilige Directory alphabetisch aufgelistet, per Cursorstasten hangelt man sich bzw. zwei Markierpfeile, von Eintrag zu Eintrag (ein blühchen erinnert das an die Dateiauswahl in der LocoScript-Diskverwaltung). Ist die gewünschte Datei angewählt, zeigt KICK, was es kann:

COM-Datei starten, TYPEEn, Drucken, Kopieren, Löschen (mit Sicherheitsabfrage), Umbenennen, Dateien, markieren, markierte Datei(en) kopieren oder löschen, Dateigröße anzeigen (in Records und Bytes), anderes Laufwerk anmelden.

Läßt man KICK zum Systemstart in Laufwerk M: kopieren, hat man während der gesamten CP/M-Sitzung einen dienstbaren Begleiter, der in seiner Funktionsweise an die griffige LocoScript-Diskverwaltung erinnert.

Durch die Verwendung des acht KByte großen KICK spart man im Vergleich zu den für dieselben Operationen sonst

benötigten CP/M-Befehls-dateien real 29 KByte Platz (auf der Arbeitsdiskette oder in der RAM-Disk). KICK ersetzt nämlich, will man nicht gerade eine spezielle Option anwenden, folgende CP/M-Kommandos bzw. -Dateien: DIR, TYPE, TYPE + TP, PIP, ERASE, RENAME, SHOW.

Der Rahmen wird sogar mit der Möglichkeit übertrifft, eine oder mehrere Dateien zu markieren, um sie anschließend in einem Durchgang in ein anderes Laufwerk zu kopieren, oder, wenn gewünscht, zu löschen.

KICK ist in seiner Bedienung praktisch "idiotensicher", eine kurze Anleitung wird dennoch mitgeliefert. Etwas lästig erscheint, daß man bei den Funktionen "Kopieren" und "Laufwerk anmelden" jedesmal den Benutzerbereich (USER n) angeben muß.

KICK - das "Utility für den CP/M-Alltag" - so kann man das Programm wohl am besten charakterisieren. Der freundliche Preis von 49,- DM läßt die etwas spartanische optische Aufmachung locker vergessen.

Info: acw-soft, Andreas Walther, Breite Str. 16, 5300 Bonn.

(H. Langbein)

KICK gibt es für

Schneider JOYCE/CPC 612B

Schneider CPC 464/664

Commodore C 128 D

TA alphaTronic PC 8



acw-Soft \* Breite Str. 16 \* 5300 Bonn 1 \* 0228/636818

M - User 00 - 17031740-00000000

- (1) COM-File STARTEN
- (2) TYPE (=inhalt)
- (3) DRUCKEN (=inh.)
- (4) KOPIEREN
- (5) LÖSCHEN
- (6) WORTZÄHLEN
- (7) Mit " " markierte Dateien kopieren
- (8) " " markierten LÖSCHEN
- (9) Datei-GRÖßE

```

BASIC .COM
COPY .COM
DIR .COM
ERASE .COM
EXECUTE .COM
KICK .COM
PIPP .COM
RENAME .COM
SET .COM
TYPE .COM
TYPE TP .COM
PIP .COM
SHOW .COM
USER 00 .COM

```

KICK .COM : Größe 63 KByte, 11 Bytes

Bild 1: Das Hauptmenü von KICK.

